

- Pressemitteilung - Pressemitteilung - Pressemitteilung - Pressemitteilung -

Pfedelbach, den 07.09.2011 (1 Seite)

**“Climate Change as Business Case in Latin-America”
Lateinamerikanische Delegation besucht Modell Hohenlohe Mitglieder**

Unter dem Motto “Capacity Building en América Latina – Responsabilidad Empresarial en el Marco del Cambio Climático” organisierte die GIZ (Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH) in Kooperation mit der ETS Consultants GmbH vom 02. bis 11. September 2011 einen Besuch von Umweltschutzexperten aus Lateinamerika in Deutschland.

Ziel des Besuchs war der Informationsaustausch zum Thema Nachhaltigkeit und Umweltschutz und durch Einblicke in ökonomisch-ökologisch orientiertes Arbeiten in Unternehmen in Deutschland für Unternehmen in Latein Amerika Ideengeber zu sein. Die Gäste, Experten im Bereich Nachhaltigkeit unterschiedlicher Wirtschaftsverbände und wirtschaftsnaher Organisationen Lateinamerikas (aus Argentinien, Brasilien, Columbia, Costa Rica und Panama), wollen das gewonnene Know-How für die weitere Planung ihrer Projekte nutzen und die Kompetenzen von Unternehmen in ihren Regionen im Bereich Klima- und Umweltschutz in der Kooperation mit Deutschland stärken.

Jürgen Schöneck (GETRAG) begleitete die Gäste durch den Tag: Es fanden Betriebsbesichtigungen bei GETRAG Getriebe- und Zahnradfabrik Hermann Hagenmeyer GmbH & Cie KG in den Werken Untergruppenbach und Rosenberg statt. Danach ging es zum Werk ebm-papst Mulfingen GmbH & Co. KG in Hollenbach, um dort v .a. Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz zu besichtigen.

GETRAG und ebm-papst sind beide Mitglied im Modell Hohenlohe e.V. und zeigten ihren Vorträgen ihr Aktivitäten im Bereich Umwelt- und Klimaschutz sowie Nachhaltigkeit und präsentierten Produkte mit dem Schwerpunkt Ökoeffizienz (Vortragende waren Jürgen Schöneck, Mario Labastida von GETRAG und Maria Tür von ebm-papst). Marcia Rocha (Modell Hohenlohe e.V.) stellte das Modell Hohenlohe e.V. und seine Aktivitäten im Bereich Umwelt, Energieeffizienz (Energieeffizienz-Tische) und Ressourcenschonung vor und stellte insbesondere die Zusammenarbeit der Unternehmen und den gelebte Erfahrungsaustausch in Lernenden Netzwerken in den Mittelpunkt.

Die gezeigten Beispiele zeigten den Gästen, welchen Stellenwert Umwelt- bzw. Klimaschutz bei deutschen Unternehmen einnimmt und brachten viele Anregungen, um ihre Tätigkeiten in Lateinamerika zu unterstützen.